

Ressort: Finanzen

Netzbetreiber Tennet warnt vor Verzögerungen beim Stromtrassenbau

Berlin, 21.09.2015, 00:00 Uhr

GDN - Der Netzbetreiber Tennet warnt vor neuen Schwierigkeiten beim Bau der neuen Stromautobahnen. Langwierige Genehmigungsverfahren und Proteste könnten trotz einer politischen Einigung im Trassenstreit neue Probleme schaffen, sagte Lex Hartmann, Deutschland-Chef von Tennet der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

"Wir sind froh, dass wir jetzt mehr Erdkabel verlegen können", so Hartman. Jedoch müssten sämtliche Planungen von vorne beginnen. "Wir haben fast drei Jahre verloren, und wir werden weiter Zeit verlieren", warnte er. "Natürlich werden wir auch Bürgerinitiativen gegen Erdkabel bekommen. Die ersten Briefe sind schon da." Um Protesten gegen Freileitungen zu begegnen, hatte sich die Bundesregierung darauf geeinigt, die hunderte Kilometer langen Trassen quer durch Deutschland wo möglich in den Untergrund zu verlegen. Das entsprechende Gesetz wird gerade zwischen den Ministerien abgestimmt. Der Umbau führt zu völlig neuen Genehmigungsprozessen. An den langwierigen Verfahren soll sich nach bisherigem Stand jedoch nichts ändern. Ein Fehler, warnte Hartman: "Wir wollen gerne so rasch wie möglich Erdkabel verlegen", sagte er. "Wichtig ist, dass wir einen Planungsprozess bekommen, bei dem wir in drei Jahren eine Genehmigung bekommen und nicht erst in sechs." Sonst werde Suedlink, die zentrale Nord-Süd-Achse, selbst im günstigsten Fall erst 2025 fertig - drei Jahre nach der Abschaltung des letzten Atomkraftwerks. Zudem würden Verzögerung der Allgemeinheit unnötige Kosten auf. Weil überschüssiger Windstrom die entstehende Lücke durch abgeschaltete Atomkraftwerke im Süden nicht schließen kann, müssen dort Kraftwerke anlaufen, um Engpässe zu vermeiden. Die damit verbundenen Kosten finden die Stromkunden auf ihrer Rechnung. "Das wird in die Hunderte Millionen Euro gehen", sagte Hartman. "Nach 2020 können sogar mehr als eine Milliarde Euro jährlich anfallen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60583/netzbetreiber-tennet-warnt-vor-verzoegerungen-beim-stromtrassenbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com